

# Settinganalyse

## Beobachtete Situation:

Timon (2;7) schlägt mit seinen Beinen an die Bank. Er sollte sich dort hinsetzen, bis alle Kinder umgezogen sind, um gemeinsam turnen zu gehen. Das Klopfgeräusch stört Fachkraft Simone und sie ruft ihm zu: „Timon, hör auf damit, das nervt!“

## Hypothesen:

- Timon dauert das Warten zu lang.
- Timon sucht eine aktive Beschäftigung.
- Timon trommelt gerne.
- Timon macht anderen Kindern nach.
- Timon macht die Erwachsenen auf sich aufmerksam.
- ...

## Ziel (Aspekt Bildung & Erziehung):

Timon ist schneller umgezogen als die anderen Kinder und langweilt sich. Er möchte sich jetzt austoben und nicht stillsitzen bleiben.  
Timons Verhalten setzt Simone unter Druck. Er soll ruhig sein und warten, bis alle Kinder fertig sind.

## Handlungsebenen

### Personen:

Simone erkennt, dass die Wartezeit für Timon zu lang ist und er das noch nicht leisten kann, was sie von ihm erwartet. Indem sie ruhig bleibt und eine Alternative findet, übernimmt sie die Verantwortung für diese Situation, anstatt Timon zu ermahnen.

### Raum und Material:

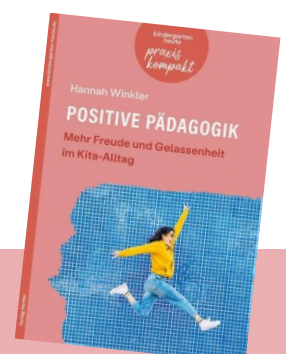
Timon geht vor und schließt sich der Gruppe an, die bereits im Turnraum ist, bis die anderen Kinder mit der Fachkraft nachkommen.

### Inhalt und Thema:

Timon übernimmt eine Aufgabe, die ihm Spaß macht. Er könnte zum Beispiel den anderen Kindern beim Anziehen helfen.

### Zeit:

Timon spielt im Gruppenraum weiter, bis die anderen Kinder umgezogen sind. Dann zieht er sich um und alle gehen gemeinsam turnen, ohne dass er auf der Bank warten muss.



# Settinganalyse

**Beobachtete Situation:**

**Hypothesen:**

**Ziel (Aspekt Bildung & Erziehung):**

**Handlungsebenen**

Personen:

Raum und Material:

Inhalt und Thema:

Zeit:

